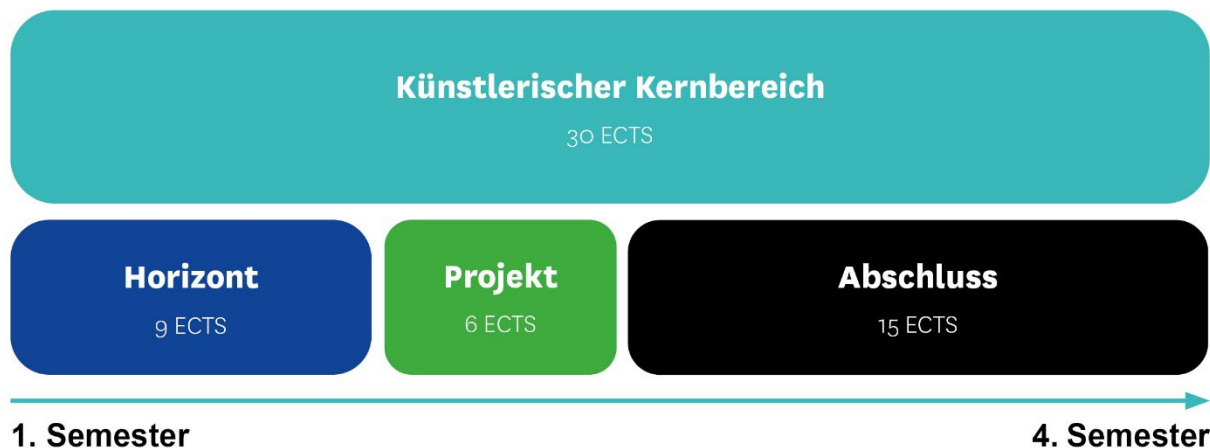


MA Creative Arts

Creative Arts Practice (CAP)

MA-7 Creative Arts Practice

Stand: 11.02.2026



Kurzportrait

- Studiengangsbezeichnung: Master Creative Arts
- Regelstudienzeit: 4 Semester (2 Jahre in Teilzeit)
- Umfang: 60 ECTS-Punkte
- Akademischer Grad: Master of Music
- Studiengangselemente: Künstlerischer Kernbereich, Horizont, Projekt, Abschluss
- Ziel: Entwicklung eines eigenständigen, vielseitigen künstlerischen Profils in interdisziplinären Ausrichtungen.
- Berufsfelder: freischaffende Musiker in interdisziplinären Ausrichtungen.
- Künstlerische Kernbereiche: Creative Arts Practice.

Qualifikationsziele und Abschlussniveau

Das Studium bietet auf hohem künstlerischem Niveau eine Vertiefung und Weiterentwicklung der Kenntnisse, der Fähigkeiten und des künstlerischen Selbstverständnisses für den Beruf

des freischaffenden Musikers mit Schwerpunkt interdisziplinärer Performance(-Kunst)

Das Studium kann als Atelier für künstlerische Entwicklungsvorhaben begriffen werden, das in Jahresprojekten organisiert ist. Es bietet einen flexiblen Rahmen für eine individuelle und selbst-ständige Studiengestaltung mit intensivem Praxisbezug.

Im Zentrum des Masters "Creative Arts Practice" steht die Entwicklung eines eigenständigen, viel-seitigen künstlerischen Profils. Studierende erproben und professionalisieren sich im interdisziplinären Kontext und können ihre individuellen Interessen und Begabungen innerhalb des breitgefächerten Angebots der HfM Trossingen und insbesondere des Landeszentrums MUSIK-DESIGN-PERFORMANCE weiterentwickeln und vertiefen. Sie erwerben Kommunikations- und Reflexionsfähigkeiten, um ihre eigenen Ideen und Projekte effektiv zu gestalten und sich sowohl innerhalb als auch außerhalb des Hochschullebens interdisziplinär zu vernetzen.

Darüber hinaus werden in eigenständigen Projekten und Initiativen Selbstständigkeit, konzeptuelle Kompetenz, Flexibilität, Organisation- und Kommunikationsfähigkeit, Führungsqualität und Teamfähigkeit verlangt. Kritische Reflexion und Qualitätsverständnis, Programmgestaltung und Präsentation sind weitere essentielle Kompetenzen – auch im Kontext allgemeiner Herausforderungen wie Nachhaltigkeit, Demokratiebewusstsein, Digitalisierung oder Teilhabe.

Auf umfassende Vernetzung zielt der Teilzeit-Master Creative Arts. Studierende erwerben Kommunikations- und Reflexionsfähigkeiten, um ihre eigenen Ideen und Projekte selbständig zu organisieren, zu präsentieren und hinsichtlich relevanter Kontexte zu reflektieren. Während des Studiums lernen sie die für ihre künftige Tätigkeit wichtige Fähigkeit, interdisziplinär zu agieren und sich gut zu vernetzen. Der interdisziplinäre Charakter des künstlerischen Teilzeit-Masters wird auch in seinem Abschluss deutlich: Gefordert ist eine öffentliche künstlerische Präsentation mit interdisziplinärer Ausrichtung als Konzert oder Installation (30-45 Minuten) sowie im zweiten Teil eine ausführliche Projektkonzeption und Dokumentation der Umsetzung mit mündlicher Reflexion.

Der Masterabschluss steht am Ende des Masterstudiums und dient dem Nachweis hochspezialisierter Kenntnisse und Fertigkeiten, auch um neue Kenntnisse zu gewinnen (Innovation) und kritisches Bewusstsein in verschiedenen Bereichen zu integrieren (EQR-Kompetenzniveau 7). Zentral ist dabei auch die Persönlichkeitsbildung, die die künftige zivilgesellschaftliche, politische und kulturelle Rolle der Absolvent:innen umfasst. Sie sollen nach ihrem Abschluss in der Lage sein, mit ihren Mitteln gesellschaftliche Prozesse kritisch zu reflektieren und verantwortungsbewusst mit zu gestalten.

MODULHANDBUCH

KKB-CAP-MA-7-26-IntPer-1

1	Studiengang	MA-7 Creative Arts Practice
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Creative Arts Practice

3	Studiengangselement	01 - KKB
4	Modulname (Langtitel)	Künstlerischer Kernbereich – MA-7 Interdisziplinäre Perspektiven – Modul 1
5	Modulabkürzung	KKB-CAP-MA-7-26-IntPer-1
6	Modulbeauftragter	Prof. Sonja Schmid

7	Studiensemester	1 + 2
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	4
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können charakteristische Merkmale künstlerischer Konzeptionen beschreiben und eigenständig anwenden • können die Inhalte eigenständig in künstlerische und gesellschaftliche Kontexte einordnen und erläutern • können technologische Mittel und Verfahren künstlerischer Arbeit zielgerichtet anwenden und darstellen.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahrensweisen multimedialer Ausdrucks- und Darstellungsformen • Perspektiven interdisziplinären künstlerischen Arbeitens.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Technologie im künstlerischen Kontext	2 SWS
15	Forum CAP	2 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	MA-7
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Erarbeitung einer Projektkonzeption (allein oder in der Gruppe) ggf. mit Anschauungsmaterial
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 180 h Kontaktzeit: 64 h Selbststudium: 116 h
32	Weitere Informationen	siehe unten

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

MODULHANDBUCH

KKB-CAP-MA-7-26-CreArtPra-1

1	Studiengang	MA-7 Creative Arts Practice
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Creative Arts Practice

3	Studiengangelement	01 - KKB
4	Modulname (Langtitel)	Künstlerischer Kernbereich – MA-7 – Creative Arts Practice Modul 1
5	Modulabkürzung	KKB-CAP-MA-7-26-CreArtPra-1
6	Modulbeauftragter	Prof. Sonja Schmid

7	Studiensemester	1 + 2
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	2
11	ECTS-Punkte	9

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren ihre künstlerische Entwicklung eigenständig im Hinblick auf technische, gestalterische und konzeptuelle Aspekte und formulieren darauf aufbauend Zielsetzungen für ihren weiteren Professionalisierungsprozess • können die Inhalte eigenständig in künstlerische und gesellschaftliche Kontexte einordnen und erläutern • gestalten interdisziplinäre künstlerische Prozesse aktiv mit, übernehmen Verantwortung in kooperativen Zusammenhängen und können die Potenziale des kooperativen Arbeitens für ihre eigene künstlerische Praxis bewerten.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau vielfältiger künstlerischer Fähigkeiten und Ausdrucksqualitäten • Erarbeitung kreativer und progressiver Konzeptionen in der Gruppe • Erprobung der eigenen künstlerischen Persönlichkeit im Zusammenwirken mit anderen.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Künstlerischer Unterricht (nicht Hauptfach)	1 SWS
15	Ensemble/Teamprojekt interdisziplinär	1 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	MA-7
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Teilnahme an einem internen Projekt
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 270 h Kontaktzeit: 32 h Selbststudium: 238 h
32	Weitere Informationen	siehe unten

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.

MODULHANDBUCH

HZ-ZZZ-MA-Z-26

1	Studiengang	MA-Z
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Polyvalent

3	Studiengangelement	02 - Horizont
4	Modulname (Langtitel)	MA-Horizont
5	Modulabkürzung	HZ-ZZZ-MA-Z-26
6	Modulbeauftragter	Prof. Dr. Kai Lothwesen

7	Studiensemester	1 + 2
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	8
11	ECTS-Punkte	9

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können gesundheitsbezogene Aspekte und Techniken hinsichtlich des eigenen Musizierens und der Musikergesundheit nachvollziehen, einschätzen und anwenden. • sind in der Lage, auch eigene künstlerische Leistungen selbstständig zu organisieren, zu präsentieren und hinsichtlich relevanter Kontexte zu reflektieren.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Themen aus dem Bereich Musik und Gesundheit wie bspw. Physiologie und Musikergesundheit, körperlich-mentale Grundlagen des Musizierens, mentales Training und Umgang mit Stress, um die langfristige Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden zu stärken: Yoga, Alexandertechnik, Atemtechnik, Mentales Training, Körperschulung oder Feldenkreis • Umgang mit Medientechnologie, berufsbezogene Kompetenzen und Techniken: Mikrofonierung, Audio- und Videosoftware, Social media oder Lifeelektronik.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot Musik und Gesundheit	2 SWS
15	Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Career Center zu bspw. Musik und Selbstmanagement, Präsentationstechniken	2 SWS
16	Lehrveranstaltungen nach Wahl (Studium Generale / Artistic Research)	4 SWS
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	MA-Horizont
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 270 h Kontaktzeit: 128 h Selbststudium: 142 h
32	Weitere Informationen	<ul style="list-style-type: none"> • Studium Generale / Artistic Research umfasst in der Regel 2 SWS pro Semester. Bei gleicher Wertigkeit können auch Veranstaltungen mit geringerer SWS-Zahl angerechnet werden. • Studium Generale / Artistic Research umfasst in der Regel 2 SWS pro Semester. Bei gleicher Wertigkeit können auch Veranstaltungen mit geringerer SWS-Zahl angerechnet werden. <p>Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.</p>

MODULHANDBUCH

PJ-ZZZ-MA-Z

1	Studiengang	MA-Z
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Polyvalent

3	Studiengangselement	04 - Projekt
4	Modulname (Langtitel)	Projekt – Masterprojekt
5	Modulabkürzung	PJ-ZZZ-MA-Z
6	Modulbeauftragter	Prof. Sonja Schmid

7	Studiensemester	1 + 2
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	0,5
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • können musikalische Prozesse und Projekte künstlerisch und organisatorisch mitgestalten.
13	Studieninhalte	• Künstlerische, künstlerisch-pädagogische oder wissenschaftliche Projekte.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Projekt (E oder G n.V.)	0,25 SWS
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	MA-Projekt in MA-1, MA-2, MA-4, MA-5
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Mitwirkung an einer Projektpräsentation (Konzert, Vortrag, Event etc.) • Mappe zum Projekt (ca. 4 Seiten)
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	
32	Weitere Informationen	<p>Für die Projektbegleitung und Beratung stehen pro Student einmalig 0,25 SWS Deputat zur Verfügung. Projekte können als kollaborative Vorhaben von mehreren Studierenden gemeinsam vorbereitet und durchgeführt werden.</p> <p>Für die Projektbegleitung und Beratung stehen pro Student einmalig 0,25 SWS Deputat zur Verfügung. Projekte können als kollaborative Vorhaben von mehreren Studierenden gemeinsam vorbereitet und durchgeführt werden.</p> <p>Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.</p>

MODULHANDBUCH

KKB-CAP-MA-7-26-IntPer-2

1	Studiengang	MA-7 Creative Arts Practice
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Creative Arts Practice

3	Studiengangelement	01 - KKB
4	Modulname (Langtitel)	Künstlerischer Kernbereich – MA-7 Interdisziplinäre Perspektiven – Modul 2
5	Modulabkürzung	KKB-CAP-MA-7-26-IntPer-2
6	Modulbeauftragter	Prof. Sonja Schmid

7	Studiensemester	3 + 4
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	4
11	ECTS-Punkte	6

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können eigene und gemeinschaftliche Projekte im interdisziplinären Kontext aufstellen und erproben • können die Inhalte eigenständig in künstlerische und gesellschaftliche Kontexte einordnen und erläutern • können in interdisziplinären Teams die Planung und Durchführung von Projekten zielgerichtet gestalten und reflektieren.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Diskussion künstlerischer Projektvorhaben auch hinsichtlich eigener Professionalisierungsstände • Erkunden und Gestalten von Texten bzw. Tools zur Vermittlung eigener Ideen und Projekte • Entwicklung künstlerischer Reflexionsfähigkeit durch den Austausch von Wissen, Ideen und Erfahrungen (peer-to-peer-learning).

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Regie/Dramaturgie/Konzertformate	1 SWS
15	Forum CAP	2 SWS
16	Lehrveranstaltung nach Wahl	1 SWS
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	MA-7
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Erarbeitung einer Projektkonzeption (multimedial / schriftlich / mündlich) mit Anschauungsmaterial (allein oder in der Gruppe)
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	keine Prüfung
30	Notengebung und Gewichtung	
31	Arbeitsaufwand	Workload: 180 h Kontaktzeit: 64 h Selbststudium: 116 h
32	Weitere Informationen	Kann sich inhaltlich auf Abschluss in Praxis-CAP-2 beziehen Kann sich inhaltlich auf Abschluss in Praxis-CAP-2 beziehen
Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.		

MODULHANDBUCH

KKB-CAP-MA-7-26-CreArtPra-2

1	Studiengang	MA-7 Creative Arts Practice
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Creative Arts Practice

3	Studiengangselement	01 - KKB
4	Modulname (Langtitel)	Künstlerischer Kernbereich – MA-7 – Creative Arts Practice Modul 2
5	Modulabkürzung	KKB-CAP-MA-7-26-CreArtPra-2
6	Modulbeauftragter	Prof. Sonja Schmid

7	Studiensemester	3 + 4
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	2
11	ECTS-Punkte	9

12	Angestrebte Lernergebnisse	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren ihre künstlerische Entwicklung und leiten daraus gezielt nächste Schritte für ihren individuellen Professionalisierungsprozess ab • können in interdisziplinären Kontexten kommunizieren und arbeiten zunehmend kooperativ in künstlerischen Projekten • nutzen die erworbenen Fähigkeiten zur Weiterentwicklung eigener künstlerischer Vorhaben • können die Inhalte eigenständig in künstlerische und gesellschaftliche Kontexte einordnen und erläutern.
13	Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung eigener künstlerischer Entwicklung und Professionalisierungsprozesse • Erweiterung der Fähigkeit zur interdisziplinären Kommunikation, Zusammenarbeit und Vernetzung in künstlerischen Kontexten.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Künstlerischer Unterricht (nicht Hauptfach)	1 SWS
15	Ensemble/Teamprojekt interdisziplinär	1 SWS
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	
27	Verwendbarkeit	MA-7
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-punkten	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Teilnahme an einem internen Projekt • Bestehen aller Prüfungsleistungen des Moduls
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Öffentliche künstlerische Präsentation einer Arbeit mit interdisziplinärer Ausrichtung mit sowohl solistischem Anteil oder auch gestaltend in der Gruppe (10-15 min).
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschlusses
31	Arbeitsaufwand	Workload: 270 h Kontaktzeit: 32 h Selbststudium: 238 h
32	Weitere Informationen	<p>Modulprüfung Praxis CAP-2 kann im Rahmen der Master-Abschlussprüfung durchgeführt werden, sodass kein eigenständiger Termin gefunden werden muss.</p> <p>Modulprüfung Praxis CAP-2 kann im Rahmen der Master-Abschlussprüfung durchgeführt werden, sodass kein eigenständiger Termin gefunden werden muss.</p> <p>Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.</p>

MODULHANDBUCH

AS-CAP-MA-7-26

1	Studiengang	MA-7 Creative Arts Practice
2	SVP-Bezug (Instrumentengruppe)	Creative Arts Practice

3	Studiengangelement	05 - Abschluss
4	Modulname (Langtitel)	Abschlussmodul
5	Modulabkürzung	AS-CAP-MA-7-26
6	Modulbeauftragter	Prof. Sonja Schmid

7	Studiensemester	3 + 4
8	Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
9	Dauer	2 Semester
10	SWS	1
11	ECTS-Punkte	15

12	Angestrebte Lernergebnisse	Die Studierenden • sind in der Lage, ein Konzertprogramm zu entwerfen, schriftlich oder mündlich zu reflektieren und in künstlerischer Reife zur öffentlichen Aufführung zu bringen.
13	Studieninhalte	• Vorbereitung und Konzeption der Abschlussprüfungen. • Erarbeitung einer schriftlichen oder mündlichen Reflexion über das Programm der Abschlussprüfung.

	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit (Gesamt)
14	Über Musik sprechen und schreiben	1 SWS
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		

26	Voraussetzungen für die Teilnahme	• siehe § 8 der Bereichs-Studien- und Prüfungs-Ordnung
27	Verwendbarkeit	MA-7
28	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	• Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls sowie kontinuierliches Selbststudium • Bestehen der Prüfung
29	Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	• Teil A: Öffentliche künstlerische Präsentation einer Arbeit mit interdisziplinärer Ausrichtung mit solistischem Anteil und / oder gestaltend in der Gruppe (30-45 min). Die künstlerische Präsentation kann stattfinden als Konzert oder Installation. Digitale oder hybride Formate sind möglich. • Teil B: Ausführliche Projektkonzeption und multimediale / schriftliche Dokumentation der Umsetzung (z.B. als Mappe im Umfang von 15-20 Seiten) mit mündlicher Reflexion (max. 10min).
30	Notengebung und Gewichtung	Gesamtnote des Modulabschluss. Gewichtung: Teil A 80%, Teil B 20%
31	Arbeitsaufwand	Workload: 450 h Kontaktzeit: 16 h Selbststudium: 434 h
32	Weitere Informationen	siehe unten

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen (Zeile 14-25) werden in der organisatorischen Form (Einzel- bzw. Gruppenunterricht) angeboten. Im Falle von kleinen Gruppen aufgrund einer geringeren Anzahl an Studierenden, kann die Kontaktzeit anteilig reduziert werden. Im Falle einer hohen Nachfrage und eines damit verbundenen Engpasses in den Lehrkapazitäten, können Gruppengrößen erweitert oder Kleinstgruppenunterricht anstelle von Einzelunterricht gegeben werden.